

Sitzung vom 10. Juni 2015

601. Anfrage (Verteilung der steuerlichen Belastung auf natürliche und juristische Personen seit 1998)

Kantonsrat Stefan Feldmann, Uster, hat am 30. März 2015 folgende Anfrage eingereicht:

In der Diskussion um eine gerechte Verteilung der steuerlichen Belastung gewinnt die Frage, wie diese auf natürliche und juristische Personen verteilt ist, zunehmend an Bedeutung. Steuerreformen wie die Unternehmenssteuerreform II oder die in der Vernehmlassung befindliche Unternehmenssteuerreform III haben zu einer massiven Entlastung der juristischen Personen geführt bzw. werden dazu führen. Ausserdem verfügen juristische Personen über zusätzliche Mittel zur Steueroptimierung (Verlustverrechnung), welche ebenfalls einen massiven Einfluss auf die Steuererträge von juristischen Personen entfalten können.

In den Staatsrechnungen des Kantons Zürich werden die Staatssteuererträge erst seit 2010 nach natürlichen und juristischen Personen separat aufgeschlüsselt. Für die Diskussion um eine gerechte Verteilung der steuerlichen Belastung zwischen natürlichen und juristischen Personen wäre es aber begrüssenswert, über eine weiter in die Vergangenheit zurückreichende Zahlenreihe zu verfügen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie haben sich in der Staatsrechnung des Kantons Zürich die einzelnen Steuerertrags-Kategorien von 1998 bis 2014 entwickelt? Es wird um eine tabellarische Aufstellung analog der Gliederung der Leistungsgruppe 4910 in der Staatsrechnung 2013 gebeten.
2. Wie haben sich in der Staatsrechnung des Kantons Zürich die prozentualen Anteile der Steuererträge von natürlichen Personen (inkl. Quellensteuern) bzw. juristischen Personen am Total der Staatssteuererträge von 1998 bis 2014 entwickelt? Es wird um eine tabellarische Aufstellung gebeten.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Stefan Feldmann, Uster, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Zur Entwicklung der Steuereinnahmen des Kantons in den Jahren 1998 bis 2014, ausgehend von den Staatsrechnungen und gegliedert nach Steuerarten (einschliesslich der Kantonsanteile an den Steuern des Bundes, jedoch ohne Motorfahrzeugsteuern), wird auf die Tabelle 1 verwiesen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Staatsrechnungen bis und mit 2008 auf dem alten Finanzhaushaltsgesetz und ab 2009 auf dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) beruhen. Für die zeitliche Abgrenzung der Steuern gelten daher bis 2008 die Regeln gemäss Harmonisiertem Rechnungsmodell und seit 2009 jene gemäss den International Public Sector Accounting Standards. Weiter ist zur nachstehenden Tabelle 1 zu bemerken, dass die «Übrigen Erträge» die Nachsteuern und Bussen sowie die Ausgleichs- und Verzugszinsen umfassen und ein Kantonsanteil aus der EU-Zinsbesteuerung erstmals im Rechnungsjahr 2006 angefallen ist.

Tabelle 1: Entwicklung der Steuereinnahmen des Kantons 1998–2014 in Mio. Franken

Jahr	Staatssteuern				Total	Erbchafts- und Schenkungs- steuern	Kantonsanteil direkte Bundessteuer	Kantonsanteil Verechnungs- steuer und EU- Zinsbesteuerung	Total Steuer- einnahmen
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Quellen- steuern	Übrige Erträge					
1998	2671,9	661,7	77,8	23,8	3435,2	406,0	371,1	19,6	4231,9
1999	3053,7	759,7	73,5	25,3	3912,2	431,5	406,2	45,9	4795,9
2000	3064,9	895,1	101,1	25,0	4086,1	315,3	489,7	14,0	4905,1
2001	3321,4	1046,0	133,7	35,4	4536,5	245,8	542,5	52,9	5377,7
2002	3534,2	1087,3	154,0	51,1	4826,5	530,4	512,3	7,3	5876,5
2003	3282,4	863,2	118,5	61,2	4325,3	209,8	469,8	22,1	5027,0
2004	3186,2	863,1	96,8	68,6	4214,6	220,6	505,2	13,7	4954,0
2005	3238,0	863,9	141,2	55,9	4298,9	218,2	538,3	55,7	5111,1
2006	3282,5	1027,6	158,8	48,4	4517,3	211,7	645,2	33,5	5407,7
2007	3499,0	1085,6	165,7	74,2	4824,5	182,4	704,1	36,8	5747,8
2008	3859,2	914,1	209,6	65,4	5048,3	192,2	579,9	112,7	5933,1
2009	3969,4	946,7	192,9	76,0	5185,0	204,9	558,3	77,9	6026,1
2010	4362,1	1022,2	160,5	94,4	5639,3	210,2	572,4	83,2	6505,1
2011	4444,1	1256,0	238,3	89,0	6027,3	197,4	605,2	85,9	6915,7
2012	4365,7	1129,8	249,7	76,2	5821,4	204,4	619,9	77,0	6722,7
2013	4306,3	1097,3	282,7	73,2	5759,5	224,4	578,1	96,2	6658,2
2014	4177,5	1192,2	271,2	97,9	5738,8	299,4	612,2	97,8	6748,2

Zu Frage 2:

Zu den prozentualen Anteilen der natürlichen und juristischen Personen an den Staatssteuer-Einnahmen 1998–2014 (einschliesslich Quellensteuern) wird auf die Tabelle 2 verwiesen:

Tabelle 2: Anteile der natürlichen und juristischen Personen an den Staatssteuer-Einnahmen 1998–2014

Jahr	Staatssteuern einschliesslich Quellensteuern	
	Anteil natürliche Personen in %	Anteil juristische Personen in %
1998	80,6	19,4
1999	80,5	19,5
2000	78,0	22,0
2001	76,8	23,2
2002	77,2	22,8
2003	79,8	20,2
2004	79,2	20,8
2005	79,6	20,4
2006	77,0	23,0
2007	77,1	22,9
2008	81,7	18,3
2009	81,5	18,5
2010	81,6	18,4
2011	78,8	21,2
2012	80,3	19,7
2013	80,7	19,3
2014	78,9	21,1

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Finanzdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:
Husi